

Medienwissenschaft / Hamburg: Berichte und Papiere 139, 2012: Gillo Pontecorvo.

Redaktion und Copyright dieser Ausgabe: Hans J. Wulff.

ISSN 1613-7477.

URL: http://www.rrz.uni-hamburg.de/Medien/berichte/arbeiten/0139_12.pdf.

Letzte Änderung: 12.8.2012.

Gillo Pontecorvo: Eine Arbeitsbibliographie Zusammengestellt v. Hans J. Wulff

Inhalt:

Gillo Pontecorvo, 1919-2006

Filmographie

Filme über Pontecorvo / Videos

Bibliographie

Interviews

Bücher

Artikel / Analysen

Kleine Artikel

Filmographie / Rezensionen und Arbeiten zu einzelnen
Filmen

Porta Portese / Italien 1954

Die Windrose / DDR 1954-1956

La grande Strada azzurra / Italien/Frankreich/BRD
1957/1958

Kapò / Italien/Frankreich 1960

La Battaglia di Algeri / Italien/Algerien 1965

Drehbuch

Analysen/Interviews

Rezensionen und kleine Artikel

Burn! / Queimada / Italien 1969

Operación Ogro / Spanien/Frankreich/Italien 1979

Ritorno ad Algeri / Italien 1992

azzurra einen ersten Spielfilm über einen Fischer (Yves Montand) realisierte, der sich eng an die formalen Prinzipien des Neorealismus anlehnte (u.a. durch die Inszenierung des Spiels mit Laiendarstellern, ein Prinzip, das er auch in *Battaglia di Algeri*, 1965, und *Burn!*, 1969, beibehielt). Internationale Aufmerksamkeit erregte er 1960 mit dem Film *Kapò*, der für den Oscar als bester ausländischer Film nominiert wurde. Der Film erzählt von einer jungen Jüdin (dargestellt von Susan Strasberg), die in einem Konzentrationslager überleben kann, weil sie die Identität einer anderen annimmt und zu einem *kapò* wird, einer jüdischen Gehilfin der SS-Wärter.

Sein größter Beitrag zur Filmgeschichte ist das ergreifende Kriegs drama *Battaglia di Algeri* (1966), dessen naturalistisch-dokumentarische Darstellung der historischen Ereignisse um den algerischen Aufstand gegen die französische Kolonialmacht im Algerien des Jahres 1957 diese so authentisch erscheinen ließen, dass viele Zuschauer den Film für einen Dokumentarfilm hielten. Das Buch entwickelte er mit seinem Freund Franco Solinas, der an einer ganzen Reihe von Pontecorvos Filmen als Ko-Autor mitarbeitete; der Produzent Saadi Yacef hatte das Projekt angestoßen, ein ehemaliger Kämpfer der aufständischen *Front de Libération National* (FLN); die Musik komponierte Ennio Morricone. Pontecorvo hatte schon vorher als Journalist mit Solinas Recherchen in Algerien durchgeführt und ein nicht-realisiertes Filmprojekt unter dem Arbeitstitel *Paras* (die Abkürzung für *Parachutistes*, frz. für Fallschirmjäger) vor. *Battaglia di Algeri* erhielt 1966 den Goldenen Löwen bei den Filmfestspielen von Venedig und bekam zwei Nominierungen bei den Academy Awards, darunter für Pontecorvo als Bester Regisseur. In Frankreich und England war der Film bis 1971 verboten. Auch in anderen Ländern versuchten Organisationen wie die *Organisation de l'armée secrète* (OAS) Auf-

Gillo Pontecorvo, 1919-2006

Gillo Pontecorvo (eigentlich Gilberto Pontecorvo) wurde als eins von zehn Kindern eines jüdischen Kaufmanns am 19.11.1919 in Pisa geboren; er starb nach einem Herzinfarkt am 12.10.2006 in Rom. Während des Zweiten Weltkriegs war er nach der Flucht nach Paris nach Italien zurückgekehrt, hatte sich dort in einer kommunistischen Jugendgruppe im Widerstand gegen die deutschen Besatzungstruppen engagiert. Er studierte zunächst Chemie (seine Brüder Bruno und Guido wurden renommierte Naturwissenschaftler). Nach einem Intermezzo als Journalist und politischer Korrespondent in Paris begann seine Filmkarriere 1951 als Assistent bei Regisseur Yves Allégret (später auch bei Mario Monicelli und Steno). Ab 1953 drehte er kurze Dokumentarfilme, bevor er 1957 mit dem Spielfilm *La grande Strada*

führungen zu verhindern und zu sabotieren. Teilweise kam es sogar zu gewalttätigen Übergriffen. Fatale Weise wurde der Film, der in größter Realistik auch Szenen der Folter enthält, in südamerikanischen Diktaturen, aber auch in der französischen und in der US-amerikanischen Armee als Anschauungs- und sogar Lehrmaterial in der Ausbildung von Soldaten eingesetzt [1].

Die Thematik des Antikolonialismus (resp. die Darstellung der antikolonialen Aufstände) fand in *Burn!* 1969 eine Fortsetzung und Vertiefung. Oberflächlich erzählt der Film von der Beziehung zweier Männer (Marlon Brando als englischer Agent Sir William Walker und Evaristo Marquez als der Sklave und spätere Aufständischenführer José Dolores), die mit beider Tod endet. Vor allem aber ist der Film eine Parabel über den Übergang der Sklaven- in die modernere Marktwirtschaft und die damit sich verändernden Strategien der Unterdrückung. Zwar erzählt *Burn!* eine Episode aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, und eine ganze Reihe seiner Bilder entstammt den Bildarsenalen des historischen Kostümfilms. Doch weisen die filmischen Mittel, die Pontecorvo einsetzt, deutlich auf einen aktuellen Bezug hin: Vor allem die Bilder vom Alltag in der Dritten Welt sind historisch nicht lokalisierbar, könnten auch aus einer heutigen Hafenstadt in der Karibik stammen. Immer wieder ist der Film von Szenen aufgerissen, die die Geschichte der Kolonisation parabelhaft als unabgeschlossen lesbar machen.

Burn! blieb die einzige US-amerikanische Produktion Pontecorvos. *Operación Ogro* (1979) nahm die Thematik des Untergrundkampfes erneut auf – diesmal im spanischen Baskenland (in einer internationalen Produktion). Der mit großem Staraufgebot ausgestattete Film schildert die auf wahren Begebenheiten beruhenden Ereignisse um den Anschlag auf den Politiker Luis Carrero Blanco (genannt Ogro) am 20.12.1973 durch baskische ETA-Separatisten. Die vier Bombenattentäter, die als Bankbeamte getarnt in Madrid ihr Opfer ausspähen, wissen um dessen Gedankengut und Gesinnung. In den vorangegangenen acht Monaten waren sie unter schwierigen Bedingungen damit beschäftigt, einen Tunnel unter der Straße zu graben, in der am Ende die Bombe gezündet werden wird. Die Musik zu dem Film stammte wieder von Ennio Morricone. Der Film wurde so-

wohl von der ETA und der spanischen Linken wie aber auch von rechten Gruppen wegen seiner offen vorgetragenen Sympathie für die Terroristen scharf kritisiert.

Pontecorvo, der bis 1956 aktives Mitglied der Kommunistischen Partei Italiens war, sich aber bis zum Lebensende als linksorientiert bezeichnet hatte, hatte sich immer auch in filmpolitische Belange eingemischt. Bekannt wurde war er neben Pier Paolo Pasolini einer der Wortführer einer Gruppe italienischen Film-Autoren (die sich *Associazione Nazionale Autori Cinematografici* [ANAC] nannte), die nach dem Muster der Boykott-Aktionen auf dem Filmfestival in Cannes im gleichen Jahr eine Art Sozialisierung des Festivals und der Filmbranche, staatliche Subventionen mit gleichzeitig gewährter völliger Unabhängigkeit vom Geldgeber forderte [2]. Es kam zu Auseinandersetzungen mit der Polizei und Neofaschisten. Luigi Chiarini, der Leiter der Festspiele, trat am Ende zurück, obwohl das Festival mit zwei Tagen Verzögerung doch noch stattgefunden hatte. Pontecorvo war von 1992 bis 1996 selbst Leiter der Venezianischen Filmfestspiele. Um die Reformen, die er einzuleiten gedachte, gab es aber heftige Auseinandersetzungen [3]. Danach war er von 1996-99 Präsident der *Ente Cinema* – später umbenannt in Cinecittà Holdings –, des Cinecittà-Archivs und -Stiftung.

Pontecorvos Beitrag zur Filmgeschichte lebt von nur vier Filmen, die in den Kanon eingezogen sind – einen späten Beitrag zum Neorealismus (*La grande Strada azzurra*, 1957), eine zutiefst pessimistische Geschichte über die Bedingungen des Überlebens in einem Vernichtungslager (*Kapò*, 1960), einen radikal parteilichen Film über den antikolonialen Kampf und zugleich eine Etüde über die Beziehungen zwischen Spiel- und Dokumentarfilm (*Battaglia di Algeri*, 1965) und eine wütende filmisch-historische Analyse des Kolonialismus (*Burn!*, 1969). Andere Filme, die neu entdeckt werden könnten (vor allem *Operación Ogro*, 1979), liegen inzwischen wenigstens als DVD-Ausgaben vor.

Mit seinem Sohn Marco realisierte Pontecorvo 2005 einen letzten Film über das *Istituto Nazionale della Previdenza Sociale* (INPS), den wichtigsten Sozialversicherungsträger Italiens. War es im Beginn die

Realität selbst, die es filmisch einzufangen galt, und war es eine Faszination an Filmen des Neorealismus (vor allem *Paisà* von Rossellini hatte bei Pontecorvo einen tiefen Eindruck hinterlassen), so blieb der Dokumentarfilm bis zum Ende im Zentrum seiner filmischen Arbeit. Mehrfach hat er mit kollektiven Arbeitsformen (meist über politisch brisante Themen) experimentiert, die auch in der oft so autoritär organisierten Praxis des Filmmachens andere, freiere und selbstbestimmtere Wege einschlagen sollten.

Anmerkungen:

[*] Dank für bibliographische Hinweise gilt Ludger Kaczmarek.

[1] Vgl. Marie-Monique Robin: *Escadrons de la mort, l'école française*. Paris: Éditions La Découverte 2008, sowie Berichte in *The Washington Post*, 26.8.2003, *International Herald Tribune*, 8.9.2003 und *Le Monde*, 9.9.2003.

Vgl. dazu auch: Klawans, Stuart: Lessons of the Pentagon's Favorite Training Film. In: *The New York Times*, 4.1.2004, p. 26, sowie Bond, Michael: Does torture work? In: *New Scientist* 184,2474, 20.11.2004, pp. 53ff.

[2] Vgl. die Zusammenfassung von René Drommert: Venezianisches Mißgeschick. Die Revolte gegen die 29. Film-Biennale enttäuschte. In: *Die Zeit*, 37, 13.9.1968. Die ANAC wurde bereits 1950 gegründet. Die 1968er Geschehnisse führten allerdings zu einer Spaltung der Organisation.

[3] Vgl. dazu die Beiträge in: *RC - Rivista del cinematografo e delle comunicazioni sociali. Cinema, teatro, televisione, radio, pubblicità, informazione* 62,9, Sett. 1992, p. 15; 64,5, Mag. 1994, pp. 7-9, 11; 64,7, Lug. 1994, p. 13; 66,9, Sett. 1996, pp. 21-23. Vgl. auch: *Hollywood Reporter* 338,37, 29.8.1995, p. V-1.

Filmographie

Vor allem der Nachweis der kurzen Dokumentar- und Sachfilme Pontecorvos ist außerordentlich schwierig. Im folgenden habe ich die Filme aufgelistet, die mit einiger Sicherheit datiert werden konnten.

Missione Timiriazew

Italien 1953

30minütiger Dokumentarfilm über die Überschwemmungen in der Po-Ebene.

Porta Portese

Italien 1954

Kurzer Dokumentarfilm über einen Flohmarkt.

Festa a Castelluccio

IT: Festival at Castelluccio

Italien 1954

Kurzer Dokumentarfilm über ein Festival in Castelluccio, mit dem der Winter verabschiedet wird.

Cani dietro le sbarre

IT: Dogs Behind Bars

Italien 1955

Kurzer Dokumentarfilm über eine Hundestation, in der die Hunde auf ihren Tod vorbereitet werden.

Uomini del marmo

IT: Men of Marble

Italien 1955

Kurzer Dokumentarfilm über die Arbeit an den Berghängen der Apuanischen Alpen.

Pane e zolfo

IT: Bread and Sulfur

Italien 1956

Kurzfilm. Gedreht mit Unterstützung des Arbeitsministeriums. Über einen Streik von sizilianischen Arbeitern in den Schwefelminen, die ihre Mine 1952 für 40 Tage besetzt hatten.

Questo avrebbe potuto essere un importante documento storico circa il dialetto di Cabernardi che era il risultato di una mescolanza dei diversi dialetti dei minatori provenienti da molte regioni italiane. Una rara copia di questo filmato è conservata presso il Museo della miniera di zolfo di Cabernardi.

Die Windrose

ital.: La rosa dei venti

DDR 1954-1956

Episodenfilm. Regie: Yannick Bellon, Alberto Cavalcanti, Sergej Gerasimov, Joris Ivens, Wu Kuo-yin, Gillo Pontecorvo, Alex Viany. Drehbuch: Vladimir Pozner, Sergej Gerasimov, Franco Solinas. Produktionsfirma: DEFA-Studio für Wochenschau und Dokumentarfilme (Berlin-Johannisthal/DDR). Pontecorvos Beitrag: *Giovanna*. Die Kritik wertete *Giovanna*, Pontecorvos Beitrag, als Reinform neorealistischer Filmkunst.

La grande strada azzurra (aka: Lunga strada azzurra)

IT: The Wide Blue Road (aka: The Long Blue Road)

Leben ohne Gnade (aka: Das Leben ist ohne Gnade; aka: Das Leben kennt keine Gnade; aka: Die große blaue Straße)

Italien / Frankreich / BR Deutschland 1957/1958

Buch: Franco Solinas, nach seinem Roman *Squarcio*. Darsteller: Alida Valli, Francisco Rabal, Terence Hill, Yves Montand, Peter Carsten. Produktionsfirma: GE.S.I. Cinematografica, Rom / Play-Art, Paris / Eichberg-Film GmbH, München-Geiselgasteig; in Zusammenarbeit mit: Triglav Film, Ljubljana. 2628 m, 96 min, 35mm, Superscope, Ferraniacolor.

“Speranza”, Hoffnung nennt der italienische Fischer Giovanni Squarciò sein Boot. Täglich fährt er damit aufs Meer und setzt sein Leben aufs Spiel. Denn er fischt mit Dynamit statt mit Netzen. Er tut dies, weil er eine große Familie hat. Denn mit dem armseligen Fischfang durch Netze kann er sie nicht ernähren... In der Tradition des italienischen Neorealismus.

Gli uomini del lago

Italien 1959

Kurzer Dokumentarfilm.

Kapò

Kapo

Italien/Frankreich 1960

Spielfilm. Darsteller: Susan Strasberg, Laurent Terzieff, Emmanuelle Riva, Didi Perego.

2. Weltkriegs-Drama über eine junge Jüdin, die nur in einem Konzentrationslager der Nazis überlebt, weil sie die Identität von jemand anderen annimmt...

Kapò wurde für den Oscar nominiert und war einer der ersten Filme, der die Schrecken des Holocaust in seiner Unmenschlichkeit und Brutalität auf die Leinwand brachte.

[Paras

Italien 1963]

Drehbuchprojekt. Der Titel ist die Abkürzung für Fallschirmjäger, französisch *parachutistes*. Nicht realisiert, weil die Produzenten Ein- und Übergriffe der OAS befürchteten. Das Projekt entstand während der Vorrecherchen zu *Battaglia*.

La battaglia di Algeri / Bataille d'Alger

Schlacht um Algier

IT: The Battle of Algiers

Italien/Algerien 1965

Spielfilm. Buch: Gillo Pontecorvo and Franco Solinas. Produktion: Antonio Musu and Yacef Saadi. Musik: Ennio Morricone and Gillo Pontecorvo. Darsteller: Brahim Haggiag (Ali La Pointe), Jean Martin (Oberst Mathieu), Yacef Saadi (Kader), Tommaso Neri (Hauptmann Dubeis), Fawzia El Kader (Halima). Der 1966 gedrehte Schwarzweißfilm thematisiert eine Episode des algerischen Unabhängigkeitskrieges gegen Frankreich der Jahre 1954 bis 1962. Als „Schlacht von Algier“ gelten die Ereignisse zwischen Januar und Oktober 1957, als die französische Armee und die algerisch-nationalistische Rebellenorganisation FLN in der Hauptstadt Algier aufeinander trafen. Pontecorvo hatte zuvor als Journalist zusammen mit dem Drehbuchautoren Solinas Recherchen in Algier durchgeführt. Als der algerische Produzent Yacef ihn und andere italienische Regisseure wie Francesco Rosi kontaktierte, sagte er unter der Bedingung einer strikt objektiven Schilderung zu. In seiner realistischen Darstellung steht der Film in der Tradition des italienischen Neorealismus.

Burn!

IT: Queimada

dt.: Queimada - Insel des Schreckens

Italien 1969

Historischer Spielfilm. Darsteller: Marlon Brando (Sir William Walker), Evaristo Márquez (Jose Dolores), Renato Salvatori (Sanchez), Norman Hill (Shelton), Tom Lyons (General Prada).

Auf der Antilleninsel Queimada kommt es Mitte des 19. Jahrhunderts zu einem Aufstand gegen die Kolonialmacht Portugal. Mit dabei ist auch der Brite William Walker, der die Insel mittels eines Sklavenaufstandes für das britische Empire gewinnt. Als Jahre später erneut ein Aufstand tobt – dieses Mal allerdings gegen die neuen Machthaber, ist auch Walker wieder zur Stelle – diesmal als Bevollmächtigter der britischen Zuckerhandelsgesellschaft. Auf der Insel herrschen chaotische Zustände, die Sklaven revoltieren, ihre Situation hat sich unter dem neuen Regime noch weiter verschlechtert. Diesmal soll Walker den Sklavenaufstand niederschlagen, den er einst selbst angeregt hat, denn die Zuckerrohrproduktion hat sich durch die Revolutionswirren deutlich verschlechtert. Bevor Walker nach getaner Arbeit die Insel verlassen kann wird er von einem Anhänger der Aufständischen erstochen.

Operación Ogro / Ogro

IT: The Tunnel

Spanien/Frankreich/Italien 1979

Spielfilm. Am 20.12.1973 explodierte in Madrid eine unterirdische Bombe unter dem gepanzerten Auto des spanischen Premierministers und designierten Nachfolger Francos. Die Wucht der Explosion war so heftig, dass sein Wagen 35 Meter in die Höhe und über eine Kirche und ein fünfstöckiges Wohnhaus hinweg geschleudert wurde, in dessen Innenhof der Wagen auf einem Balkon im 2. Stock landete. Carrero Blanco hatte in dieser Kirche kurz zuvor an der Morgenmesse teilgenommen. Er und sein Leibwächter starben bei der Explosion auf der Stelle, sein Fahrer nach der Einlieferung ins Krankenhaus. Vier weitere Personen wurden verletzt, und der Schaden an Straße, Haus und zahlreichen parkenden Autos war beträchtlich. Die baskische Untergrundorganisation *Euskadi Ta Askatasuna* (ETA) bekannte sich in mehreren Kommuniqués zum Attentat (Ogro = „der Menschenfresser“ war Carrero Blancos Spitzname unter den Separatisten) und nannte den Tod einen Akt der Selbstverteidigung des baskischen Volkes gegen seine jahrzehntelange Unterdrückung durch den Francismus.

Addio a Enrico Berlinguer

Italien 1984

Dokumentarfilm. Kollektivfilm anlässlich der Beerdigung des Sozialistenführers Enrico Berlinguer in Rom und seine politische Karriere zwischen 1976 und 1984.

Una storia per l'energia

Italien 1984

Pontecorvo wurde 1984 engagiert, um einen Film über den italienischen Erdöl- und Energiekonzern ENI zu machen. Der Film erzählt sein Thema in Form einer Reise durch verschiedene Zeiten und Orte, die ganze Welt als global-unbegrenzt Feld der Arbeit von „Energie-Jägern“ ausweisend.

12 registi per 12 città

Italien 1989

Dokumentarischer Omnibusfilm mit 12 Filmen über 12 italienische Städte; Werbefilm für die Fußball-Weltmeisterschaft in Italien. Pontecorvos Beitrag: *Udine*.

Ritorno ad Algeri

IT: Gillo Pontecorvo's Return to Algiers

Italien 1992

Dokumentarfilm. TV-Film. Combines documentary footage shot by Pontecorvo and his son Marco during a 1992 visit to Algiers with an interview Pontecorvo made for Italian television the same year, shortly after President Mohammed Boudiaf's assassination. Considers what people's lives are like thirty years on from independence, the economic problems faced by Algeria, the rise of Islamic fundamentalism, and the government's decision to cancel the second round of elections after the Islamic Salvation Front did well in the polls.

I corti italiani

Italien 1997

Omnibusfilm für RAI Cinemafiction und Union P.N. Neben Pontecorvo trugen u.a. bei: Mario Monicelli, Ettore Scola, Ricky Tognazzi, Simona Izzo. Die Koordination übernahmen: Romeo Conte und Daniele Costantini. Pontecorvos Beitrag: *Nostalgia di protezione*. 8minütiger Kurzfilm. Der Beitrag wird manchmal auch unter seinem Untertitel *Danza della fata confetto* erwähnt.

Un altro mondo è possibile

IT: Another World is Possible

Italien 2001

Dokumentarfilm. Über die Vorbereitungen zum G-8-Gipfel in Genua. Alterantiv: 60min / 120min.

La primavera del 2002: L'Italia protesta, l'Italia si ferma

Italien 2002

53minütiger Kollektiv-Videofilm, produziert für die Fondazione Cinema nel Presente und die Confederazione Generale Italiana del Lavoro (CGIL).

Firenze, il nostro domani

Italien 2003

Dokumentarfilm über das Social Forum Europeo di Firenze (6.-10.11.2002). Kollektiv-/Omnibusfilm; Regie: Franco Angeli, Franco Bernini, Francesca Comencini, Nicolò Ferrari, Gianfranco Fiore, Franco Giraldi, Francesco Maselli, Mario Monicelli, Gillo Pontecorvo und Fulvio Wetzl. Produziert von: Fondazione Cinema del Presente / Luna Rossa.

Über Pontecorvo / Videos

Pontecorvo – the dictatorship of truth

Italien 1992

Oliver Curtis

37min, TV-Produktion. Examines the life and uncompromising cinema of the Italian film director Gillo Pontecorvo. Includes a view of his life and political activities before and during WWII, interviews with Pontecorvo and associates, and excerpts from his films which center around political unrest and the self-destructive nature of colonialism.

Ritratti d'autore, no. 7: Gillo Pontecorvo

Italien 2001

Marco Turco

52minütiges TV-Porträt. Manchmal auf 1996 datiert.

Un controtipo - appunti su Gillo Pontecorvo

Italien 2005

Hendrick Wijmans

63min. TV-Porträt.

Bibliographie

Interviews

Anon.: Il fantastico nel reale. In: *Filmcritica. Mensile di studi cinematografici* 14,134, Giu. 1963, pp. 364-369.

Über nichtrealisierte Projekte. Dazu ein kurzer Text Pontecorvos, p. 364.

Anon.: Che cosa mi sta a cuore. In: *Cinema Nuovo*, Nov./Dic. 1992.

On *The Battle of Algier*.

A.S.: La battaglia di Venezia. In: *RC - Rivista del cinema, teatro, televisione, radio, pubblicità, informazione* 62,9, Sett. 1992, p. 15.

Zum Filmfest Venedig.

Behan, Tom: Gillo Pontecorvo: 'My film shows what can happen when people unite'. In: *Socialist Worker*, 14.10.2004.

Bignardi, Irene / Turco, Marco: *Lo sguardo sull'uomo*. Incontro con Gillo Pontecorvo. Roma: Scuola Nazionale di Cinema 2001, [12] pp. (Archivio della memoria. Ritratti italiani. 7.).

Esposito, Maria: Gillo Pontecorvo, director of *The Battle of Algiers*, speaks to WSWS: "Stay close to reality". In: *World Socialist Website*, URL: <http://www.wsws.org/articles/2004/jun2004/pont-j09.shtml>.

German: <http://www.wsws.org/de/2006/nov2006/pont-n01.shtml>.

Fei, Sandra: Il Pontecorvo privato. In: *RC - Rivista del cinematografo e delle comunicazioni sociali* 65,9-10, Sett.-Ott. 1995, pp. 7-8.

Hennebelle, Guy: [Interview.] In *Cinéma* (Paris), Déc. 1965.

Kalishman, H.: Using The Contradictions of the System: An Interview with Gillo Pontecorvo. In: *Cineaste* 6,2, 1974, pp. 2-6.

Letizia, Lorenzo (a dura di): *Lezioni di regia: conversazioni con Cavani, Lizzani, Guédiguian, Pontecorvo, Vancini*. Torino: Lindau 2004, 205 pp. (Il pesce volante.).

Lucas, C.: [Interview.] In: *Cineaste* 10,4, Fall 1980.

Mellen, Joan: An Interview with Gillo Pontecorvo. In: *Film Quarterly* 26,1, Oct. 1972, pp. 2-10.

Minà, Gianni: *Storie: [viaggio nella vita di persone non comuni]*. Milano: Sperling & Kupfer / Roma: RAI-ERI 1997, XIII, 367 pp. (Narra. 136.).

Interviews, darunter: Pontecorvo, Gillo.

Namé, Julian: „Meine Filme sollen nach Wahrheit riechen“. In: *Novo-Magazin*, 50-51, [2001?], URL: <http://www.novo-magazin.de/50/novo5094.htm>.

Natta, Enzo: Gillo Pontecorvo: film che risvegliano le coscienze. In: *Rivista del cinematografo* 43,-2-3, Feb.-Marzo 1970, pp. 84-86.

Rooney, David: Fest Topper's Trip down Memory Lane. [Interview.] In: *Variety*, 28.8.1995.

Interview, über das Festival in Venedig.

Said, Edward: The Dictatorship of Truth: An Interview with Gillo Pontecorvo. In: *Cineaste* 25,2, 2000, pp. 24-25.

An interview between Edward Said and Italian director Gillo Pontecorvo on the occasion of "documented Fictions," a retrospective of his films at The Film Society of Lincoln Center, New York, in March 1999. The interview is supplemented by an interview between *Cineaste* and Pontecorvo. Topics discussed include Pontecorvo's intentions in depicting the Algerian revolution in *The Battle of Algiers*; the film's use of a "choral personality," a collective protagonist composed of the Algerian people; his preparation of a different ending for the film; his collaboration with screenwriter Franco Solinas; and his working relationship with Ennio Morricone, one of the world's greatest film composers. [Art Index]

Srivastava, Neelam: Interview with the Italian film director giljo pontecorvo, Rome, Italy, 1 July 2003. In: *Interventions: The International Journal of Post-colonial Studies* 7,1, March 2005, pp. 107-117.

Tassone, Aldo: *Parla il cinema italiano. I*. Milano: Il Formichiere 1979, 307 pp.

Enthält ein Interview mit Pontecorvo.

Bücher

Bignardi, Irene: *Memorie estorte a uno smemorato. Vita di Gillo Pontecorvo*. Milano: Feltrinelli 1999, 205 pp. (Serie bianca.).

Celli, Carlo: *Gillo Pontecorvo – from resistance to terrorism*. Lanham, Md.: Scarecrow Press 2005, xxx, 139 pp.

Contents: Pontecorvo and Aldo Vergano's *Il sole sorge ancora/Outcry* (1946) / 1-12. -- The Neorealist Tradition and Pontecorvo's Early Documentaries, 1953-1956 / 13-20. -- First Features: *Giovanna* (1956) and *La grande strada azzurra/The Wide Blue Road* (1957) / 21-30. -- *Kapò* (1960) and the Pitfalls of Holocaust Re-creation / 31-48. -- The Two Endings of *La battaglia di Algeri/The Battle of Algiers* (1966) / 49-68. -- The Colonial, Postcolonial Parable of *Queimada!/Burn!* (1969) / 69-88. -- The 'Guilty Conscience' of *Ogro* (1979) / 89-102. -- Pontecorvo's Retreat: *Ritorno ad Algeri/Return to Algiers* (1992) and *Nostalgia di protezione/Protection Nostalgia* (1997) / 103-120.

Rev. (Van Alst, Theo) in: *Italian Culture* (Michigan State University Press) 24-25, 2006, p.254.

Cipriani, Luigi [...] (a cura di): *Gillo Pontecorvo: la dittatura della verità: primo piano sull'autore*. 27.

Rassegna del cinema italiano: Assisi, Cinema teatro Metastasio, 23-28 novembre 1998. [Roma]: ANCCI [1998], 191 pp.

Darin: D'Agostini, Paolo: La lunga strada della libertà, pp. 37-46. -- Levantesi, Alessandra: Intervista. -- Emiliani, Simone: Dai documentari ai cortometraggi. -- Bolzoni, Francesco: Un film su Gesù. Conversazione di Gillo Pontecorvo con Francesco Bolzoni, pp. 133-139.

Francione, Fabio (a cura di): *Il coraggio delle idee: Gillo Pontecorvo, intellettuale e cineasta cosmopolita*. [Katalog, anlässlich des Lodi Città Film Festival.] Santhià: Grafica Santhiàtese Ed. 2000, 96 pp.

Baldeschi, Jaurès (a cura di): *Il cinema di Gillo Pontecorvo - una concezione tragica della storia*. Interventi di Mino Argentieri, Giacomo Gambetti, Tullio Masoni ; a cura di Jaurès Baldeschi, con la collaborazione di Manola Alderighi, Federico Cioni. Castelfiorentino: Circolo del cinema Angelo Azzurro, 2003, 72 pp. (Cineclub. Quaderno informativo. 10.). Filmografia: pp. 44-65. Bibliografia: pp. 67-70.

Francione, Fabio (a cura di): *Lodi città' film festival. Il coraggio delle idee: Gillo Pontecorvo. Intellettuale e cineasta cosmopolita*. Santhià: Grafica santhiàtese 2000, 96 pp.

Ghirelli, Massimo: *Gillo Pontecorvo*. Firenze: La Nuova Italia 1979, 102 pp. (Il castoro cinema. 60.).

Martini, Giacomo (a cura di): *Il cinema di Gillo Pontecorvo*. Cesena: Soc. Ed. "Il Ponte Vecchio" 2005, 47 pp. Quaderni del Centro Cinema. 37[a].). Inhalt: Premessa. Gillo Pontecorvo, dell'impegno sociale e culturale al cinema di denuncia politica / Giacomo Martini. -- Incontro con Pontecorvo / Giacomo Martini (9-24). -- Filme: *La grande strada azzurra* (Il soggetto). / *Kapò* (Pagine del diario). / *La battaglia d'Algeri*. / *Qeimada*. / *Ogro*.

Santhià, Fabio Francione (a cura di): *Il coraggio delle idee. Gillo Pontecorvo: intellettuale e cineasta cosmopolita*. Vicenza: Grafica Santhiàtese 2000. Rev. (Comuzio, Ermanno) in: *Cineforum* 40 (=399), Nov. 2000, p. 95.

Artikel / Analysen

Celli, Carlo: Aldo Vergano's *Il sole sorge ancora/ Outcry* (1946) as Influence on Gillo Pontecorvo. In: *Forum Italicum* 38,1, Spring 2004, pp. 217-228.

Frodon, Jean-Michel: Quarante ans après: Conversation avec Marie-José Mondzain, Abdelwahab Meddeb et Jean-Michel Frodon, à propos de 'La Bataille d'Alger', revu aujourd'hui. In: *Cahiers du Cinéma*, 593, Sépt. 2004, pp. 66-69.

Lezra, Jacques: Sade on Pontecorvo. In: *Discourse* 25,3, 2003, pp. 48-75.

Michalczyk, John J.: Gillo Pontecorvo: at the perilous crossroads of history. In: *The Italian political filmmakers*. Ed. by John J. Michalczyk. Rutherford: Fairleigh Dickinson University Press 1986.

Michalczyk, John J.: Gillo Pontecorvo. In: *World Film Directors. 2, 1945-1985*. Ed. by John Wakeman. New York: Wilson 1988, pp. 810-816.

O'Shaughnessy, Michael: Meaningful Emotions and Emotional Meanings. In: *Metro*, 156, March 2008, pp. 154ff. The article examines the role of music in films by Gillo Pontecorvo, including *The Battle of Algiers* and *Burn!*

Said, Edward: The quest for Gillo Pontecorvo. In *Said's: Reflections on exile and other essays*. Cambridge, Mass.: Harvard University Press 2000, pp. 282-291 (Convergences.).

Zuerst in: *Interview* 18, Nov. 1988, pp. 90-93.

Frz.: *Réflexions sur l'exil et autres essais*. Traduit de l'Américain [l'Anglais] par Charlotte Woillez. S.l.: Actes Sud 2008.

Srivastava, Neelam: Anti-Colonial Violence and the 'Dictatorship of Truth' in the Films of Gillo Pontecorvo. In: *Interventions: International Journal of Postcolonial Studies* 7,1, 2005, pp. 97-106.

Kleine Artikel

Cahiers du Cinéma, 131, mai 1962.

Cineaste, Fall 1970.

Cinema (USA) 32, Winter 1972-73.

L'Espresso, 28.10.1979.

Le Film Français, 2469, 27.8.1993.

The Guardian, 6.1.1983.

The Guardian, 14.10.2006.

Jeune Cinéma, 44, Févr. 1970.

Jeune Cinéma, 52, Févr. 1971.

Jeune Cinéma, 58, juillet 1961.

Revue du Cinéma, Juin 1980.

Screen International, 972, 268.1994.

- Sight and Sound 11,9, Sept. 2001.
Sight and Sound 7,3, March 1977.
Der Standard, 27.10.2006.
Time, 2.11.1970.
Variety 404,10, 23.10.2006, p. 49.
- Alexander, Max: The road to Venice. In: *Variety* 355, 30.5.-5.6.1994, p. 3.
- Anon.: Italo director Pontecorvo scouts locations for "Devil's Bishop" pic. In: *Variety* 327, 11.7.1987, p. 18.
- D'Arbela, Serena: Il segno di Gillo Pontecorvo nella storia del cinema. In: *Patria indipendente*, 29.10.2006, pp. 48-49.
- Bertolo, Luigi / Iannetti, Federica Sono figlio di Rossellini e Ejzenstejn. In: *RC - Rivista del cinematografo e delle comunicazioni sociali* 65,3, Marzo 1995, p. 39.
- Bignardi, Irene: Auguri a Pontecorvo. In: *RC - Rivista del cinematografo e delle comunicazioni sociali. Cinema, teatro, televisione, radio, pubblicità, informazione* 64,5, Mag. 1994, p. 8.
Zum Filmfestival Venedig.
- Bolzoni, Francesco / Foglietti, Mario: *Le stagioni del cinema. Trenta registi si raccontano*. Soveria Mannelli: Rubbettino 2000, 318 pp.
Enth. Ein Porträt Pontecorvos.
- Branbergen, Anne: De stad moet onze prima donna zijn. In: *Skoop* 28, Sept. 1992, pp. 20-23.
- Buache, Freddy: *Le cinéma italien d'Antonioni à Rosi - au tournant des années 60*. Paris: Maspéro / Yverdon: La Thièle 1969.
- Egbert, E.: Pontecorvo: „We trust the face of Brando“. In: *The New York Times*, 13.4.1969.
- Fava, Claudio G.: Auguri sì, consigli no. In: *RC - Rivista del cinematografo e delle comunicazioni sociali. Cinema, teatro, televisione, radio, pubblicità, informazione* 64,5, Mag. 1994, p. 11.
Zum Filmfestival Venedig.
- Giovannini, Cristina: Diviso fra storia e individuo. In: *Filmcronache*, 71, Jan./Feb. 1999, pp. 43-45.
- Glass, Charles: The hour of the birth of death. Pontecorvo's long silence and the demise of political filmmaking. In: *Times Literary Supplement*, 26.6.1998, pp. 20-21.
- Ignatieff, Michael: The terrorist as auteur. In: *The New York Times / NYT Magazine*, 14.11.2004, pp. 50-58.
- Lori, Sergio: La terza Mostra "firmata Pontecorvo" punta sempre più sull'equilibrio tra cinema di qualità e grandi eventi. In: *Cinema Sud* 33, [113], Juli-Sept. 1994, p. 6.
- Maurizio, Chierici: *Gillo Pontecorvo. Un regista per otto fratelli*. In: *Corriere della Sera*, 9.8.1993.
- Pastore, Sergio: *Proibitissimo. La censura nel tempo*. Presentazione di Gillo Pontecorvo. Napoli: A. Gallina 1980, vii, 228 pp., 28 pls.
- Pontecorvo, Gillo: S.t. In: *Rivista del Cinematografo* 40,8-9, Ago.Sett. 1967, p. 492.
Breve dichiarazione del regista Gillo Pontecorvo sul problema della violenza nel cinema.
- Pontecorvo, Gillo: Che cosa mi sta a cuore. In: *Cinema Nuovo* 61,340, Novv./Dic. 1992, p. 15.
- Pontecorvo, Gillo: Chi ha paura del critico. In: *RC - Rivista del cinematografo e delle comunicazioni sociali. Cinema, teatro, televisione, radio, pubblicità, informazione* 64,1, Gen. 1994, p. 16.
Testimonianza di Gillo Pontecorvo sull'opportunità di un ampliamento degli spazi televisivi riservati alla critica cinematografica.
- Povoledo, Elisabetta: Gillo Pontecorvo, 86, Director of *Battle of Algiers*, Dies. In: *The New York Times*, 14.10.2006.
- Rondi, Gian Luigi: *Il cinema dei maestri: 58 grandi registi e un'attrice si raccontano*. Milano: Rusconi 1980, 455 pp.
Enthält einen Artikel über Pontecorvo.
- Rooney, David: Slow burn. In: *Variety* 357, 21.11.-27.11.1994, pp. 4-5.
Reports on the dissatisfaction of director Gillo Pontecorvo on Marlon Brando's writeup about him in the book *Songs My Mother Taught Me*. Brando's claim that Pontecorvo discriminated against black extras in the motion picture *Burn!*.
- Rooney, David: Fest topper's trip down memory lane. In: *Variety* 360, 28.8.-3.9.1995, p. 58.

Rooney, David: [?] In: *Variety* 364,4, 26.8.1996, p. 39.

Features Gillo Pontecorvo, director of the Venice Film Festival. Pontecorvo's achievements as head of the world's oldest film festival; Innovations made by Pontecorvo for the festival.

Spinosa, Antonio: La battaglia di Venezia. In: *Rivista del Cinematografo* 62, Sett. 1992, p. 15.

Thirard, Paul Louis: Pontecorvo est-il abject? In: *Positif: Revue Mensuelle de Cinéma*, 543, May 2006, pp. 61-62.

Tsyrukun, Nina: Glavnoe - igrat' svoiu rol'. In: *Iskusstvo Kino*, 12, 1995, pp. 27-32.

Wilson, David: Politics and Pontecorvo. In: *Sight and Sound* (London), Fall 1970.

Young, Deborah: Pontecorvo roars into role as fest chief. In: *Variety* 346, 2.3.1992, p. 48.

Young, Deborah: Fest topper crusading for filmmakers. In: *Variety* 352, 6.9.1993, p. 31+ [insges. 2p].

Filmographie / Rezensionen und Arbeiten zu einzelnen Filmen

Porta Portese / Italien 1954

Granich, Tom: Cortometraggi. In: *Cinema nuovo* 3,35, 15.5.1954, p. 285.

Die Windrose / DDR 1954-1956

Bertieri, Claudio: I film fuori mostra. In: *Filmcritica* 7,62-63, Sett.-Ott. 1956, pp. 258-262.

Masoni, Tullio: Flashback. *Giovanna*. In: *Cineforum. Quaderno mensile della Federazione italiana dei cineforum* 42,8 (= 418), Ott. 2002, pp. 60-61.

Medici, Antonio (a cura di): *Filmare il lavoro*. Roma: Archivio audiovisivo del movimento operaio e democratico 2000, 328 pp., [16] pls. (Annali. 3.).

Medici, Antonio (a cura di): *Giovanna - storia di un film e del suo restauro*. Roma: Ediesse 2002, 193 pp., [16] pls. + 1 Videocasset.

La grande Strada azzurra / Italien / Frankreich / BR Deutschland 1957/1958

C.M.: Squarciò pescatore. In: *Filmcritica* 7,56, 1956, pp. 72-75.

G.F.: Rev. In: *Cinema Nuovo* 8,138, Marzo-Aprile 1959, p. 160.

Proyect, Louis: Rev. In: *Canadian Dimension* 33,5, Sept./Oct. 2001, p. 44.

Cineaste 29,1, Winter 2003, p. 77.
 Illustrierte Film-Bühne, 5131, 1961, 4 pp.
 Progress Film Programm (Ost-Berlin) 80, 1959, 4 pp.
 [Presseheft.] Ost-Berlin:VEB Progress Film-Vertrieb, Aug. 1959, 16 pp.

Kapò / Italien/Frankreich 1960

Argentieri, Mino: [Rev.] In: *Cinema 60. Mensile di cultura cinematografica* 1,5, Nov. 1960, pp. 8-10.

Atkinson, Michael: Rev. In: *Sight & Sound* 20,5, May 2010, p.95.

Balma, Philip: Edith Bruck's experience in Italy: publishing, cinema, and the thematic ghetto. In: *Contemporary Jewish Writers in Italy: a Generational Approach*. Ed. by Raniero Speelman, Monica Jansen & Silvia Gaiga. Utrecht: Igitur, Utrecht Publishing & Archiving Services 2007, pp. 107-113 (Italianistica Ultraiectina. 2.).

Bruno, Edoardo: Rev. In: *Filmcritica* 11,102, Ott. 1960, pp. 725-726.

Casiraghi, Ugo [...]: *Kapò*. In: *Il nuovo spettatore cinematografico: Rassegna mensile dei film di oggi e di ieri* 2,17, Nov. 1960, pp. 80-83.
 Dossier zum Film.

Ciaccio, Giacinto: Rev. In: *Rivista del Cinematografo* 33,9-10, Sett.-Ott. 1960, p. 284.

Daney, Serge: O Travelling de *Kapo*. In: *Revista de Comunicacao e Languages*, 23, Dec. 1996, S. 205-221.

Zuerst frz. in: *Trafic* [P.O.L. Editions], 4, 1992; repr. in Daney's: *Perséverance: Entretien avec Serge Toubiana*. Paris: P.O.L. Editions 1994. Engl.: The Tracking Shot in *Kapo*. In: *Senses of Cinema*, 2004, URL:

http://sensesofcinema.com/2004/feature-articles/kapo_daney/

De Bonis, Maurizio G.: *L'immagine della memoria - la Shoah tra cinema e fotografia*. [S.l.]: Onyx 2007, 186 pp. (Frames. 4.).

Über Darstellungen des Holocaust im Film. U.a. über *Kapò*.

Ghelli, Nino: Rez. In: *Rivista del Cinematografo* 33,11, 1960, pp. 328-329.

Godio, Laura: *Le memorie distanti: il tema della deportazione in Kapò, di Gillo Pontecorvo*. Tesi dott., Torino: Università degli Studi, Facoltà di Scienze della Formazione 2002, 83 S.

Nezick, Nathalie: Le travelling de *Kapò* ou le paradoxe de la morale. In: *Vertigo: Revue d'Esthétique et d'Histoire du Cinéma*, 17, 1998, S. 160-164.

Rivette, Jacques: Über die Niedertracht. In: *CICIM: Revue pour le Cinéma Français*, 24-25, Jan. 1989, S. 147-151.

Rivette, Jacques: De l'abjection. In: *Cahiers du Cinéma, Hors-série*, Nov. 2000, S. 67.

Zamboni, Camilla: *Liminal figures, liminal places: visualizing trauma in Italian Holocaust cinema*. M.A. thesis, Columbus, Ohio: Ohio State University 2009, vi, 61.

My intention in this study is to provide insight into the problem of representing the trauma of the Holocaust in Italian cinema. In the tradition of Neorealism, in which filmmakers investigated socio-political issues of contemporary and historical Italy, the paucity of Italian films that deal with the Final Solution is remarkable. I will explore this contradictory attitude of Italian filmmakers towards a particularly obscure and unpleasant past, and while focusing on the ambiguous filmic representations of the Shoah, mainly through the study of liminal figures (in particular the Muselmann and the kapo) in a selection of Italian Holocaust films. My study will be divided into 4 chapters. It will include an introduction, in which I will briefly examine the notion of trauma from a critical perspective and introduce the idea of liminality. Then, I will examine five Italian films (*Kapò* by Gillo Pontecorvo, 1959, *The Night Porter* by Liliana Cavani, 1974, *Seven Beauties* by Lina Wertmüller, 1975, *Look to the Sky* by Roberto Faenza, 1993 and *Life is Beautiful* by Roberto Benigni, 1997) which depict the Holocaust experience, and will focus my attention on the ambiguous figures produced by the concentration camp experience.

La Battaglia di Algeri / Italien/Algerien 1965

Drehbuch

Pontecorvo, Gillo [dir.] / Solinas, Franco [script] / Solinas, PierNico [ed.]: *La battaglia di Algeria. / Gillo Pontecorvo's The Battle of Algiers. A film*. [The complete scenario.] New York: Scribner's 1973, xiv, 206 S. (The Scribner Library. 455: Drama.).

Analysen, Interviews

Aitsiselmi, Kamila: La Femme algérienne: De *La Bataille d'Alger* au *Code de la Famille*. In: Fell, Alison S. (ed.): *French and Francophone Women Facing War. / Les Femmes face à la guerre*. Oxford: Peter Lang; 2009, pp. 243-260.

Bear, L. (2004), On the Frontlines of *The Battle of Algiers*. In: *Indiewire*, http://www.indiewire.com/people/people_040112algiers.html. Accessed 13 March 2007.

Behan, Tom: Gillo Pontecorvo: Partisan Film-maker. In: *Film International* 6,1, 2008, pp. 23-30.

Bignardi, Irene: The Making of *The Battle of Algiers*. In: *Cineaste* 25,2, 2000, pp. 14-22.

"The writer discusses the making of the film *The Battle of Algiers* in an abridged version of a chapter from *Memorie Estorte a uno Smemorato* (Memories extorted from an Amnesiac), a biography of Italian director Gillo Pontecorvo. Pontecorvo and Franco Solinas, who were fascinated by the events of the anticolonial struggle in Algeria and its ideological implications, and convinced that it was an urgent and important theme, were approached on behalf of Yacef Haadi, who had been the military chief of the National Liberation Front (NLF) in the autonomous zone of Algiers, who was in search of a director willing to shoot a film on the independence struggle. However, rather than using the heroic, hagiographic story the Algerians had proposed, they focused on the birth, rise, and downfall of the NLF organization between 1954 and 1957. The screenplay was concluded in the summer of 1965 and production of the film, which lasted four months and three days, began immediately afterwards on those spots where the events had actually occurred. Only one professional actor was among the cast. [Art Index]

Bottinelli, Jennifer J.: *Between fiction and documentary. Dangerous liaisons and the self-reflexive film*.

Ph.D. Thesis, Grand Forks, ND, University of North Dakota 2002, viii, 152 pp.

Über *Breaking the Waves* und *La battaglia di Algeri*.

Caillé, Patricia: The Illegitimate Legitimacy Of *The Battle Of Algiers* in French Film Culture. In: *Interventions: The International Journal of Postcolonial Studies* 9,3, Nov. 2007, pp. 371-388.

Caviglia, Francesco: A Child Eating Ice-Cream before the Explosion: Notes on a Controversial Scene in *The Battle of Algiers*. In: *p.o.v.: A Danish Journal of Film Studies* 20, Dec. 2005, pp. 4-19.

Celli, Carlo: A Master Narrative in Italian Cinema? In: *Italica* 81,1, 2004, pp. 73-83.

Chanan, Michael: Outsiders: The Battle of Algiers and political cinema. In: *Sight & Sound* 17,6, June 2007, pp. 38ff.

Discusses the social and military influence of the *The Battle of Algiers*.

Clò, Clarissa: 'Revolutionaries of the World Unite': Reclaiming *The Battle of Algiers* as an International Manifesto for Militancy. In: *African diasporas – ancestors, migrations and borders*. Ed. by Robert Cancel and Winifred Woodhull. Trenton, NJ : Africa World Press 2008.

Coleman, Beth: Race as Technology. In: *Camera Obscura: A Journal of Feminism, Culture, and Media Studies* 24,1 [=70], 2009, pp. 177-206.

Covington, F.: Techniques in *The Battle of Algiers*. In: *The Black Woman. An Anthology*. Ed. by T. Cade. New York: Signet 1970, pp. 244-251.

Crowdus, Gary: Terrorism and Torture in *The Battle of Algiers*: An Interview with Saadi Yacef. In: *Cineaste* 29,3, Summer 2004, p. 30.

Dingeman, Jim: 'You Cannot Continually Inflict': An Interview with Saadi Yacef. In: *Framework: The Journal of Cinema and Media* 49,2, Fall 2008, pp. 48-64.

Eid, Haidar / Ghazel, Khaled: Footprints of Fanon in Gillo Pontecorvo's *The Battle of Algiers* and Sembene Ousmane's *Xala*. In: *English in Africa* 35,2, Summer 2008, pp. 151-161.

The article discusses postcolonial identity and provides an historical analysis of the two films.

Fofi, Goffredo: Way Down East. In: *Ombre rosse* 1,1, Mag. 1967, pp. 3-16.

Ford, Hamish: From otherness "over there" to virtual presence: *Camp de Thiaroye - The Battle of Algiers - Hidden*. In: *Postcolonial cinema studies*. Ed. by Sandra Ponzanesi and Marguerite Waller. London/New York: Routledge 2011, pp. 63-77.

Forgacs, David: Italians in Algiers. In: *Interventions: International Journal of Postcolonial Studies* 9,3, 2007, pp. 350-364.

Why did Saadi Yacef decide to go to Italy in 1964 to find a director to make a film based on his memoirs of the Battle of Algiers? How far was the resulting film shaped by its Algerian producer and how far by the Italians who worked on it – director Gillo Pontecorvo and screenwriter Franco Solinas, but also cinematographer Marcello Gatti, editor Mario Morra and composer Ennio Morricone? How far did it differ on the one hand from Yacef's original story idea and on the other from the film called *Parà* that Pontecorvo and Solinas had originally intended to make in Algiers and for which they already had a complete script ready? This article looks at the making of *The Battle of Algiers* and considers these questions in relation to the film's politics, its narrative construction and its style. It also considers some parallels between the film and the work of Rossellini, in particular *Rome Open City*.

Green, Mary Jean: Echoes of the Casbah: From *Pépé le Moko* to *Bab El-Oued City*. In: *Nottingham French Studies* 46,1, Spring 2007, pp. 68-83.

Harries, Patrick: *The Battle of Algiers* – between fiction, memory and history. In: *Black and white in colour. African history on screen*. Ed. by Vivian Bickford-Smith and Richard Mendelsohn. Oxford: James Currey / Athens, Ohio: Ohio University Press / Cape Town: Double Storey 2007.

Harrison, Nicholas: Gillo Pontecorvo's *Battle of Algiers*, 40 Years on. In: *Interventions: International Journal of Postcolonial Studies* 9,3, 2007, pp. 335-413.

Harrison, Nicholas: Pontecorvo's 'Documentary' Aesthetics. In: *Interventions: The International Journal of Postcolonial Studies* 9,3, Nov. 2007, pp. 389-404.

Dazu: An interview with Saadi Yacef. In: *Interventions* 9,3, 2007, pp. 405-413.

Haspel, Paul: Algeria Revisited: Opposing Commanders as Warring Doubles in *The Battle of Algiers*. In:

Journal of Film and Video 58,3, Fall 2006, pp. 33-42.

Hirsch, Marianne: The First Blow--Torture and Close Reading. In: *PMLA. Publications of the Modern Language Association of America* 121,2, March 2006, p. 361ff.

Jones, Charles: Dialectic and Passion in Pontecorvo's *The Battle of Algiers*. In: *Millennium* 35,2, 2007, pp. 445-452.

Khanna, Ranjana: *The Battle of Algiers* and the Nouba of the women. From third to fourth cinema. In *ihrem: Algeria cuts. Women and representation, 1830 to the present*. Stanford, Cal.: Stanford University Press 2008.

Marx-Scouras, Danielle: Yacef Girls. In: *Maghreb Review* 21,3-4, 1996, pp. 256-266.

Discusses aspects of the participation of women in the Algerian revolution and its representation in history and fiction, with particular reference to Gillo Pontecorvo's film *The Battle of Algiers* (1966) about events of 1957.

Mellen, Joan: *Filmguide to "The battle of Algiers"*. Bloomington: Indiana University Press [1973], vii, 82 S. (Indiana University Press Filmguide Series. 8.).

Bibliographie, S. 72-80.

Minne, Daniele Djamila Amrane: Women at War. In: *Interventions: The International Journal of Postcolonial Studies* 9,3, Nov. 2007, pp. 340-349.

Moore, Lindsey: The Veil of Nationalism: Frantz Fanon's 'Algeria Unveiled' and Gillo Pontecorvo's *The Battle of Algiers*. In: *Kunapipi: Journal of Post-Colonial Writing* 25,2, 2003, pp. 56-73.

Moruzzi, Norma Claire: Agents. Feminine agency and masquerade in *The Battle of Algiers*. In: *Negotiating at the margins: the gendered discourses of power and resistance*. Ed. by Sue Fisher and Kathy Davis. New Brunswick, N.J.: Rutgers University Press 1993.

Mowitz, John: *The Battle of Algiers*: Pentagon edition. In: *Film, history and cultural citizenship: Sites of production*. Ed. by Tina Mai Chen & Davis S. Churchill. New York: Routledge 2007, pp. 179-198 (Routledge Studies in Cultural History.).

O'Leary, Alan / Srivastava, Neelam: Violence and the wretched: The cinema of Gillo Pontecorvo. In: *Italianist* 29,2, 2009, pp. 249-264.

Orlando, Valerie: Historiographic metafiction in Gillo Pontecorvo's *La bataille d'Alger*: remembering "for the forgotten war". In: *Quarterly Review of Film and Video* 17,3, 2000, pp. 261-271.

The way in which Gillo Pontecorvo's *The Battle of Algiers* works as a historiographic metafictional text is examined. As a historiographic metafictional text, Pontecorvo's film depicts the struggle for independence by Algerian revolutionaries by manipulating time and parody to produce innovative re-creations of historic facts. The events of the *Battle of Algiers* are handled out of sequence to generate more viewer impact and sympathy for the human loss suffered as a result of violence. Most significantly, in its parodic re-textualization of events of the battle, the film depicts two important struggles: In its post-revolutionary context, the film defiantly upholds the contribution of the original FLN revolutionaries to the freeing of Algeria, while questioning the new policies of historical-archival manipulation by the Boumediene regime; secondly, Algerian women are posited throughout the film as active players in determining their own destiny as well as that of the revolution. [Art Index]

Prochaska, David: That was then, this is now: *The Battle of Algiers* and after. In: *Radical History Review*, 85, Winter 2003, pp. 133-149.

Reid, Donald: Re-viewing *The Battle of Algiers* with Germaine Tillion. In: *History Workshop Journal*, 60, Autumn 2005, pp. 93-115.

There is an important scene missing from the film, *The Battle of Algiers*. In July and August 1957, Yacef Saâdi, the nationalist leader in Algiers and a motivating force behind Gillo Pontecorvo's film, met secretly with the French ethnologist and Resistance heroine Germaine Tillion. This essay explores the relation established between the Gaullist Tillion and Yacef. They recognized the resister in one another and during the Battle of Algiers sought to create the conditions for a new relationship between Algeria and France. The essay concludes by looking at the ways this event is interpreted in different memory traditions in contemporary Algeria, and what resonance it has for the Euro-American left today. [Project Muse]

Riegler, Thomas: *The Battle of Algiers* – blueprint for revolution/counterrevolution? In: *The Resistance Studies Magazine*, 3, Aug. 2008, pp. 52-62.

Riegler, Thomas: Gillo Pontecorvo's 'dictatorship of the truth' - a legacy. In: *Studies in European Cinema* 6,1, 2009, pp. 47-62.

The article explores the impact and legacy of the 'dictatorship of the truth' exemplified in Gillo Pontecorvo's *The Battle of Algiers* (1965). Its central claim of realism has left an extraordinary impact on viewers: the film was (and still is) seen as a truly authentic depiction of the Algerian FLN's successful struggle against French rule. Thus, *The Battle of Algiers* influenced leftwing revolutionary groups, but it was also screened at military academies for training in anti-guerrilla warfare. The image of the 'dictatorship of the truth' has since grown to almost 'mythical' proportions, while necessary questions about accuracy tended to be sidelined. Therefore, it is necessary to scrutinize its central claim – offering a view of an historical event as it 'really' was – not only on matters of bias and historical accuracy, but also along the inherent limitations of cinematic 'realism'.

Roberts, K A.: Constrained militants: Algerian women 'in-between' in Gillo Pontecorvo's *The Battle of Algiers* and Bourlem Guerdjou's *Living in Paradise*. In: *The Journal of North African Studies* 12,4, 2007, pp. 381-393.

Schmid, Bernhard: Kino oder Wirklichkeit? *Die Schlacht um Algier*: Vom Algerienkrieg zum besetzten Irak. In: *Telepolis*, 2004, URL: <http://www.telepolis.de/deutsch/inhalt/kino/17510/1.html>.

Solinas, Franco: *Gillo Pontecorvo's ,The Battle of Algiers' .* New York: Scribner [1973], xiv, 206 pp.
Includes the screenplay for the English version of the film and interviews with G. Pontecorvo and F. Solinas. Bibliography, pp. 203-206.

Srivastava, Neelam: Anti-colonial violence and the 'dictatorship of truth' in the films of Gillo Pontecorvo. In: *Interventions: The International Journal of Postcolonial Studies* 7,1, March 2005, pp. 97-106.

This article is a companion piece to my interview with the Italian film director Gillo Pontecorvo. The essay presents his two famous anti-colonial films, *The Battle of Algiers* and *Burn!*, in the context of Pontecorvo's life and work. His anti-colonialism is related to his anti-fascism, as is evident in the film *Kapò*, whose protagonist is a Jewish girl struggling to survive in a Nazi concentration camp. His films were influenced by neo-realism and adopted a documentary style of film-making. I examine the strong intertextual links between *The Battle of Algiers* and Frantz Fanon's writings that emerged out of his involvement with the Algerian war of independence against the French colonizers. I also examine Fanon's and Pontecorvo's different approaches to violence in the context of the anti-colonial struggle.

Srivastava, Neelam: Decolonizing the Self: Gandhian Non-Violence and Fanonian Violence as Comparative 'Ethics of Resistance' in *Kanthapura* and *The Battle of Algiers*. In: *Diasporic literature and theory – where now?* Ed. by Mark Shackleton. Newcastle upon Tyne: Cambridge Scholars Pub. 2008.

Stone, Alan A.: Holy war: *The Battle of Algiers*, 1966. In: *Movies and the moral adventure of life*. Ed. by Alan A. Stone. Cambridge, Mass.: MIT Press 2007, pp. 151-164.

Stora, Benjamin: Still Fighting: *The Battle of Algiers*, Censorship and the 'Memory Wars'. In: *Interventions: International Journal of Postcolonial Studies* 9,3, 2007, pp. 365-370.

Tomlinson, Emily: Rebirth in Sorrow: *La Bataille d'Alger*. In: *French Studies: A Quarterly Review* 58,3, July 2004, pp. 357-370.

Vann, Michael G.: The Colonial Casbah on the Silver Screen: Using *Pépé le Moko* and *The Battle of Algiers* to Teach Colonialism, Race, and Globalization in French History. In: *Radical History Review*, 83, 2002, pp. 186-192.

Discusses teaching race and social justice, subjects traditionally ignored in French history, by using Julien Duvivier's 1936 film *Pépé le Moko*, Gillo Pontecorvo's 1966 film *The Battle of Algiers*, and a selection of short readings, including Frantz Fanon's *Algeria Unveiled* from his *A Dying Colonialism* (1965). [Historical Abstracts]

Wayne, Michael: The critical practice and dialectics of third cinema. In: *Third Text*, 52, Autumn 2000, pp. 53-66.

The Battle of Algiers, a film directed by Gillo Pontecorvo is not an example of Third Cinema. Whereas Third Cinema seeks to develop the means for considering history as process, change, contradiction, and conflict, *The Battle of Algiers*, which charts the first years of military conflict between the French Military and the FLN, erases precisely this historical shading from its mise-en-scene, characters, and narrative. One of Third Cinema's key areas of concern is the process by which oppressed and exploited people become conscious of that condition and determine to do something about it, but this film fails to offer an adequately complex engagement with how Ali-La-Pointe, a petty criminal and illiterate, is changed into a fighter for national liberation. Another key aim of Third Cinema is to try to bring the spectator's cognitive and intellectual powers into play, but Pontecorvo's film does not ask the spectator to be conscious of the politics of identifi-

cation, and it largely creates its identification at the level of the emotions. [Art Index]

Wayne, Mike: Third Cinema as Critical Practice: A Case Study of *The Battle of Algiers*. In: *Political film: the dialectics of third cinema*. Ed. by Mike Wayne. London/Sterling, VA: Pluto 2001.

Rezensionen und kleine Artikel

America 117, 4.11.1967, p. 521.
 Commonweal 87, 20.10.1967. p. 88.
 Film Quarterly 21, Winter 1967-68, pp. 27-29.
 Film Quarterly 22, Spring 1969, pp. 26-31.
 Film Quarterly 26, Fall 1972, pp. 2-10.
 Harper's 235, Dec. 1967, p. 133.
 Life 63, 27.10.1967, p. 16.
 Monthly Film Bulletin, 447, April 1971.
 The Nation 205, 9.10.1967, pp. 348-349.
 The New Republic 157, 16.12.1967, pp. 19+.
 The New Republic 230,3, 2.2.2004, p. 22.
 The New Yorker 43,31, 23.9.1967, p. 93.
 The New Yorker 49, 19.11.1973, pp. 236-238.
 The New Yorker 57,40, 23.11.1981, p. 28.
 Newsweek 70, 23.10.1967, p. 102.
 Saturday Review 50, 22.4.1967, p. 75.
 Scandia 74,1, 2008, p. 142.
 Sight and Sound 40,3, Summer 1971, p. 160.
 Time 90, 29.9.1967, pp. 100-101.
 Washington Post, 9.1.2004.

Le Monde, 8.9.2003.

Bericht über eine Aufführung im Pentagon (August 2003) - der Film fand schon lange für das Training von Foltermethoden Verwendung.

Anon.: Colonialismo sentimentale. In: *Cinema 60. Mensile di cultura cinematografica* 7,60, 1966, p. 29.

Anon.: *Trento Cinema. Incontro internazionali con la musica per il cinema. Concorso internazionale di composizione "Trento Cinema - La Colonna Sonora"*. Trento: Provincia Autonoma di Trento 1988, 331 pp.

Zur Musik von Morricone und Pontecorvo.

Atkinson, Michael : Rocket the Casbah. Louder than a bomb: A '60s masterpiece of agitprop returns with a newfound relevance. In: *Village Voice*, 7.-13.1. 2004.

Bosseno, Claude: Rev. In: *Revue du Cinéma*, 358, Févr. 1981, pp. 51-53.

Brunetta, Gian Piero: Rev. In: *Cinema & Film* 1,1, Inverno 1967, pp. 115-117.

Bruno, Edoardo: Rev. In: *Filmcritica* 17,172, Nov. 1966, pp. 511-512.

Castellani, Leandro: Rev. In: *Rivista del Cinematografo* 39,9-10, Sett.-Ott. 1966, pp. 592-594.

Chaaf, Samira: Lettere al Direttore. In: *Filmcritica* 17,173, Dic. 1966, p. 616.

Chaaf gehörte der FNL an.

Chanan, Michael: Outsiders: *The Battle of Algiers* and political cinema. In: *Sight & Sound* 17,6, June 2007, pp. 38-40.

Cournot, Michel: Télé-objectif et décolonisation. In: *Le Nouveau Cinéma* 1843, July 1970, pp. 8-9.

Crowdus, Gary: *The Battle of Algiers*. In: 16,4, 1998, p. 22.

Dick, Jeff T.: Rev. In: *Library Journal* 129,20, 12.1.2004, p. 177.

Dowd, N.E. : *The Battle of Algiers*. In: *Film Quarterly* 22,3, Spring 1969, pp. 26-28.

Ebert, Roger: Rev. In: *Chicago Sun-Times*, 30.5.1968.

Evans, Martin: La lutte continue...? Contemporary history and Algeria. In: *History Today* 47,2, Febr. 1997, pp. 10-12.

The Franco-Algerian war, especially *The Battle of Algiers*, illustrates the problems involved in viewing contemporary events from a historical perspective. Both French and Algerian historians have difficulty viewing the war objectively, and few research materials are available. [Expanded Academic Index]

Ferrero, Adelio: Un asino rigorista fra molti uomini a metà. In: *Cinema nuovo. Rassegna quindicinale* 15,183, Sett.-Ott. 1966, pp. 345-346.

Frodon, Jean-Michel: Le film de guerre n'existe pas. In: *Cahiers du Cinéma*, 593, Sépt. 2004, pp. 74-76.

Part of a special section on the continuing relevance of Gillo Pontecorvo's 1965 film *La Bataille d'Alger*. The writer discusses the relationship between cinema and the Algerian war. He focuses on how, in the context of French cinema, this relationship is systematically discussed according to a double negative: that of a comparison with American cinema and the way it

confronted the Vietnam War; and that of a certain amnesia or repression of colonial reality by French society, one to which cinema is both witness and accomplice. [Art Index]

Gallone, Annamaria: [Rez.] In: *RC - Rivista del cinematografo e delle comunicazioni sociali. Cinema, teatro, televisione, radio, pubblicità, informazione* 65,12, Dic. 1995, p. v.

Gambetti, Giacomo: Rev. In: *Cineforum* 6,58-59, Ott.Nov. 1966, pp. 620-621.

Gillespie, Eleanor Ringel: 50's Algerian rebellion resonates today. In: *Atlanta Newspapers* 56,58, 27.2.2004, pp. F1.

Gleiberman, Owen: *The Battle of Algiers*: A rerelease examines the volatile dynamics of terrorism (A-). In: *Entertainment Weekly*, 746, 16.1.2004.

Gross, Larry: A Blast From the Past That Continues to Resonate. In: *Film Comment* 40,1, Jan./Febr. 2004, pp. 22-23.

Hoberman, John: Revolution now (and then)! *The Battle of Algiers* defined a political moment when it was released in 1965. Now it's back, and, if anything, it's even more relevant today. In: *The American Prospect* 15,1, Jan. 2004, pp. 63-65.

Hoffman, Bruce: The Hard Questions: A Nasty Business - Gathering "good intelligence" against terrorists is an inherently brutish enterprise, involving methods a civics class might not condone. Should we care? In: *The Atlantic Monthly* 289,1, Jan. 2002, pp. 49ff.

Hornaday, Ann: *Battle of Algiers*: A Revolution. In: *The Washington Post*, 9.1.2004, p. C4.

Hunter, Stephen: The Pentagon's Lessons From Reel Life: *Battle of Algiers* Resonates. In: *The Washington Post*, 4.9.2003, pp. C1,C8.

Kael, Pauline: Rev. In: *The New Yorker* 79,43, 19.1.2004, p. 27.

Kael, Pauline: Rev. In: *The New Yorker* 79,44, 26.1.2004, p. 17.

Kael, Pauline: Rev. In: *The New Yorker* 79,46, 9.2.2004, p. 16.

Kaufman, Michael T.: What Does the Pentagon See in *Battle of Algiers*? (Week in Review Desk) In: *The New York Times*, 7.9.2003, p. WK3, col. 01.

Rev. (Lessons from Algiers.) In: *The Nation* 277, 13.10.2003, pp. 8ff.

Mathieson, Craig: Reign of terror. In: *Bulletin with Newsweek* 122,6426, 22.6.2004, p. 66.

McDonald, Neil: Pontecorvo's Battle. In: *Quadrant Magazine* 48,6, June 2004, pp. 75-77.

MacNab, Geoffrey: Rev. In: *Sight & Sound* 14,1, Jan. 2004, p. 66.

Menoni, Orio: [Rez.] In: *Segnocinema* 19,99, Sett.-Ott. 1999, p. 58.

Meddeb, Abdelwahab: Quarante ans après. Conversation entre Marie-José Mondzain, Abdelwahab Meddeb et Jean-Michel Frodon, à propos de *La Bataille d'Alger*, revu aujourd'hui. In: *Cahiers du Cinéma*, Sépt. 2004, pp. 66-69.

O'Sullivan, Thaddeus: Images of liberation. In: *Sight & Sound* 7,3, March 1997, p. 69.

A discussion of Gillo Pontecorvo's *The Battle of Algiers*. This film tells the story of a country and its struggle for freedom in a manner that thrills and excites. Persuasive while seemingly truthful, and emotional while suggesting a balanced view, its most successful scenes are those that demonstrate that suffering is the same regardless of what side one is on. [Art Index]

Odeh, Omar: Punishment Parks. In: *Bright Lights*, 46, 2004. Online.

Parker, Mark: *The Battle of Algiers (La battaglia di Algeri)*. In: *Film Quarterly* 60,4, Summer 2007, pp. 62-66.

Philipps, Richard: Ein zeitloses Porträt des anti-kolonialen Kampfs in Algerien. In: *World Socialist Web Site*, 27.10.2004, URL: <http://www.wsws.org/de/2004/okt2004/alge-o27.shtml>.

At first engl., ibid., 29.5.2004.

Piersanti, Andrea: Rev. In: *RC - Rivista del cinematografo e delle comunicazioni sociali* 64,1, Gen. 1994, p. xi.

- Piersanti, Andrea: Verità. In: *RC - Rivista del cinematografo e delle comunicazioni sociali* 65,12, Dic. 1995, p. iv.
- Proyekt, Louis: Rev. In: *The New Yorker* 49,38, 11.12.1973, p. 23.
- Rainer, Peter: Prescient Tense. In: *New York* 37,1, 12.1.2004, p. 57.
- Roy, Jean: *La Bataille d'Alger* apprend à faire du cinéma. In: *L'Humanité*, 22.5.2004.
Interview mit Pontecorvo. Über eine Idealform des Filmemachens.
- Pontecorvo, Giillo: *The Battle of Algiers: An Adventure in Filmmaking*. In: *American Cinematographer*, April 1967.
- Povoledo, Elisabetta: Pontecorvo and the rebirth of *Battle of Algiers*. In: *The International Herald Tribune*, 17.3.2004.
- Shatz, A.: The Tortures of Algiers. In: *The New York Review of Books*, 21.11.2002.
- Siegel, Sol Louis / Krebs, Josef: Rev. In: *Sound & Vision* 70,1, Jan. 2005, p. 110.
- Stone, Alan A.: Rev. In: *The New Yorker* 53,42, 12.5.1977, p. 20.
- Yacef, Saadi: *The Battle of Algiers: A Memoir*, Dec 1956-Sep 1957. Transl. by Ellen Sowchek. In: *War-scapes*, 2.1.2011.
- Yoffe, Oscar: Lettere al Direttore. Pontecorvo omissioni e silenzi. In: *Cinema nuovo* 15,184, Nov.-Dic. 1966, pp. 403-404.
- Zambetti, Sandro: *La battaglia di Algeri*. Il regista. In: *Cineforum. Quaderno mensile della Federazione italiana dei cineforum* 6,60, Dic. 1966, pp. 822-824 [821-833].
- Burn! / Queimada / Italien 1969**
- America 123,15, 14.11.1970, p. 414.
Monthly Film Bulletin, 449, June 1971.
The New Republic 163,20, 14.11.1970, p. 20.
Sight & Sound 17,8, Aug. 2007, p. 28.
- Bernagozzi, Giampaolo: Rev. In: *Film mese. Mensile di critica cinematografica* 3,34-36, Nov-Dic. 1969, p. 118.
- Carballal, Anna Isabel: *Queimada: The Deception of Freedom*. In: *Notes on Contemporary Literature* 39,3, May 2009, pp. 6-8.
- Crowdus, Gary: Rev. In: *Cineaste* 20,1, July 1993, p. 54.
- Davis, Natalie Zemon: *La storia al cinema. La schiavitù sullo schermo da Kubrick a Spielberg*. Con una nota di Alessandro Portelli. Roma: Viella 2007, 174 pp. (La storia. Temi. 7.).
- Davis, Natalie Zemon: Ceremony and Revolt: *Burn!* and *The Last Supper*. In: *Slaves on screen. Film and historical vision*. Ed. by Natalie Zemon Davis. Cambridge, Mass.: Harvard University Press 2000.
- Foster, John Bellamy: The Ecology of Destruction. In: *Monthly Review: An Independent Socialist Magazine* 58,9, Febr. 2007, pp. 1ff.
- Gregoricchio, Gianni: Rev. In: *Cineforum* 10,91, Aprile 1970, pp. 69-70.
- Hunter, Stephen: *Queimada: Revolution In Perpetual Motion*. In: *The Washington Post* 127,315, 15.10.2004, p. C4.
- Kael, Pauline: *Burn! Mythmaking*. In: *The New Yorker* 7.11.1970, pp. 159ff.
Repr. in ihrem *For Keeps: 30 Years at the Movies*, 1994, pp. 361-365.
- Martin, Michael T.: Podium for the Truth? Reading Slavery and the Neocolonial Project in the Historical Film: *Queimada! (Burn!)* and *Sankofa in Counterpoint*. In: *Third Text* 23,6, Nov. 2009, pp. 717-731.
- Mellon, Joan: An Interview with Gillo Pontecorvo. In: *Film Quarterly* 26,1, 1972, pp. 2-10.
- Mendoza, German: Rev. In: *El Universal* (Cartagena, Columbia) 20070, 3.3.2002, p. 3.
- Natta, Enzo: Rev. In: *Rivista del Cinematografo* 43,2-3, Febr. 1970, pp. 89-92.
- O'Sullivan, Michael: Rev. In: *The Washington Post* 127,315, 15.10.2004, p. 45.

- P.K.: Rev. In: *The New Yorker* 66,1, 19.2.1990, p. 28.
- Peary, Danny: *Cult Movies: a Hundred Ways to Find the Reel Thing*. New York: Dell 1981.
Also: London: Vermilion 1982.
- R.P.: Rev. In: *Cinema Nuovo* 19,203, 1970, pp. 62-64.
- Said, Edward: The Dictatorship of Truth: An Interview with Gillo Pontecorvo. In: *Cineaste* 25,2, 2000, pp. 24-25.
Feeling of Pontecorvo about portraying the Algerian revolution; Extent to which he found the National Liberation Front's revolutionary political ideology informed or influenced by Islamic religious beliefs.
- Savino, Paola: *Alberto Grimaldi: l'arte di produrre*. Roma: Centro Sperimentale di Cinematografia 2009, 171 pp. (Quaderni del CSC).
U.a. zu *Queimada*, 1969.
- Stone, Alan A.: Rev. In: *Boston Review* 29,2, April/May 2004, p. 61.
- Venegoni, Carlo Felice: Storia e fantastoria. In: *Cinema 60* 10,73-74, Febr. 1970, pp. 97-98.
- Wulff, Hans J.: *Queimada*. In: *Filmgenres: Abenteuerfilm*. Hrsg. v. Bodo Traber u. Hans J. Wulff. Stuttgart: Reclam 2004, pp. 332-336 (Filmgenres.).
- Operación Ogro /
Spanien/Frankreich/Italien 1979**
- D.T.: Rev. In: *Sight & Sound* 21,7, July 2011, p. 87.
- Finetti, U.: Rev. In: *Cinema Nuovo* 29,264, April 1980, p. 56.
- Hawkins, R.F.: Rev. In: *Variety* 296, 19.9.1979, p. 18.
- Lecco, Alberto: *Don Chisciotte ebreo, ovvero L'identità conquistata. Saggi letterari e cinematografici su ebraismo e antisemitismo, 1961-1985*. Roma: Carucci 1985, 322 pp.
Enthält ein Kap. über *Ogro*.
- Militello, Mario: Il coraggio della pazienza. In: *Cinema 60. Mensile di cultura cinematografica* 20,131, Gen-Feb. 1980, pp. 30-33.
Interview mit Pontecorvo: l'immagine del terrorismo e dell'irredentismo. L'accoglienza ricevuta dal film.
- Militello, Mario: Operazione Ogro di Gillo Pontecorvo. In: *Cinema 60* 20,131, Gen.-Feb. 1980, pp. 34-35.
- Mitchell, Tony: Pontecorvo's *Ogre*. In: *Sight & Sound* 48,4, 1979, p. 229.
- Natta, Enzo: Rev. In: *RC - Rivista del cinematografo e delle comunicazioni sociali* 52,12, Dic. 1979, pp. 593-594.
- Puccini, Massimo: Appunti per un dibattito sul cinema civile. In: *Cinema 60. Mensile di cultura cinematografica* 20,132, Marzo/Aprile 1980, pp. 5-6.
- Ritorno ad Algeri / Italien 1992**
- Film Quarterly 58,2, 2004, pp. 49-52.